

Passivhaus jetzt!

Heizkostenrechnung war gestern ... moderne Häuser heizen sich selbst!

Stellen Sie sich vor beim nächsten Autokauf könnten Sie als Ausstattung die Option „Nahe Null Spritverbrauch“ wählen. Klar, dass das mit ca. 5-10% Mehrkosten erstmal teurer wäre. Aber die Vorteile wären geradezu unglaublich. In den acht Sommermonaten könnten Sie getrost an jeder Tankstelle lächelnd vorbeifahren, denn ihr Fahrzeug betankt sich in dieser Zeit selbst. In den verbleibenden Wintermonaten müssten Sie lediglich bei anhaltend trübem Wetter ab und zu nachtanken. Aber bei ca. 10 € pro Monat und Mitfahrer wäre das verschmerzbar.

Falls Sie aber die Option „Sprit-Erzeugung“ gewählt hätten, dann würden Sie das ganze Jahr über den Tankstellen regelmäßigen Besuch abstatten. Allerdings in genau umgekehrter Absicht wie die meisten anderen Fahrer. An der Zapfsäule würden Sie einfach den selbst erzeugten aber nicht benötigten Spritüberschuss in den Tank der Tankstelle einspeisen. Verständlicherweise dreht sich die Euroanzeige dann mit umgekehrtem Vorzeichen. Und an der Kasse übereicht Ihnen unter den Augen der verdutzten anderen Zahlungswilligen der Kassierer ein paar Scheine, mit denen Sie erstmal die Sonderoption des Fahrzeugs abbezahlen. Aber in etwas mehr als zehn Jahren erfüllen Sie sich damit andere Wünsche.

Was hier wie Zukunftsphantasie klingt ist beim Thema Hausbau mit dem Baustandard Passivhaus schon seit mehr als zwanzig Jahren tausendfach erprobt, ohne dass die Mehrheit das so richtig mitbekommen hat. Um zum Beispiel des Autokaufs zurück zu kehren: die meisten Verkäufer verkaufen nach wie vor die schon seit 60 Jahren bewährten Spritschlucker. Um das trotzdem schmackhaft zu machen, nennen sie diese Fahrzeuge einfach „Niedrigenergie“ Autos. Schliesslich galt ein Spritverbrauch von 10 Litern früher mal als spritsparend. Und dass das heute gerade mal der gesetzlich zulässige Maximalverbrauch ist, muss man dem Käufer ja nicht gleich unter die Nase reiben. Dieser darf sich dann leider die nächsten dreißig Jahre über die ständig steigenden Spritkosten beklagen.

Am 4. Mai können Sie sich auf dem Passivhaus Vortragsabend des Arbeitskreises Energie der LokalenAgenda21 mit drei interessanten Vorträgen aus erster Hand über das Thema informieren.

18.00 Uhr Führungen durchs Passivhaus Weitblick

19.00 Uhr Vortragsbeginn, Ende ca. 21.00 Uhr

Herr Olaf Hildebrandt, Geschäftsführer der ebök Planung und Entwicklung GmbH Tübingen, erläutert Passivhausgrundlagen und zukünftige Neuerungen wie z.B. Energieeinsparverordnung 2012/2013

Herr Claudius Banani, Bauherr Raingasse Herrenberg, berichtet über seinen Weg zur Entscheidung für den Bau eines Passivhaus+, die Bauplanung und Fördermöglichkeiten.

Herr Joachim Weller, berichtet über 5 Jahre Wohnerfahrung im Passivhaus Affstätt

Veranstaltungsort: Passivhaus Weitblick, Bahnhofstrasse 22 - Der Eintritt ist frei